

Erforderliche Bausteine:

1. auf dem ebenen Baubrett G1 und G2 aneinanderreihen
2. S1, S3u in G1 einsetzen
3. Rumpfsseitenwand-Verstärkungen unter G1 ansetzen und mit S1 und S3u verkleben
4. S2, S4, S5 in G1 bzw. G2 einsetzen
5. G3 auf S4, S5, G2 ansetzen
6. S3o mit G2 und G3 schräg verbinden
7. vordere Rumpfbeplankung aufziehen
8. Rumpfrücken-Beplankungsteil aufziehen
9. "Beplankungsteil" unter dem Rumpf vor der "Tragfläche" unter vordere Rumpfbeplankung sowie S1 kleben
10. hinteren Rumpfboden unter Rumpfrücken-Beplankungsteil kleben
11. horizontales und vertikales Motorhauben-Innenenteil zusammensetzen und vor S1 kleben
12. M1 vor Motorhauben-Innenenteil kleben
14. obere und untere Motorhauben-Beplankung auf Motorhauben-Innenenteil und M1 aufziehen
15. M2 vor M1 kleben und verrunden
16. Höhenruderausschnitt in Rumpfrücken-Beplankung einschneiden (im Gegenlicht Position ermitteln)
17. linke und rechte Tragflächenhälfte zusammenkleben
18. Fahrwerks-Verstärkungsstäbe unter die Tragfläche kleben
19. Hauptrippen unter Tragfläche kleben
20. CFK-Stäbe (Ø 0,7mm) an Nasenleiste und Endleiste der Flügelbauteile ankleben
21. Flügelohr-Rippe und Außenrippe unter Flügelohren kleben
22. Flügelohren an Tragflächenmittelstück ansetzen
23. Zugangsöffnung zum Rumpf aus Tragflächenmittelstück herausstemmen
24. Falls nötig: Mit kreuzweise gespanntem Nähgarn unter den Flügelohren ungewollte Schränkung herausziehen (Fäden mit Syroc-CA ankleben)
25. Flügel unter den Rumpf kleben
26. Wartungsklappe unter Tragflächenmitte anbringen. Vom mit UHU por anschrauben, hinten mit Tesa oder Magnet verschließen.
27. Fahrwerksbeine zusammensetzen
28. Räder einsetzen
29. Fahrwerksbeine unter Tragfläche kleben
28. Höhenleitwerk, wichtig zur Tragfläche einsetzen, Ruder anschrauben
29. Pendel-Seitenleitwerk am Rumpffende anschrauben
30. Cockpit-Sparten C1, C2, C3, C4 in die Cockpilverglasung einsetzen
31. Cockpit-Verglasung mittels Spannen auf den Rumpf aufziehen

Achsverstärkung aus Overhead-Folie, außen an den Radschuhen anbringen.

Rumpfsseitenwand-Verstärkung

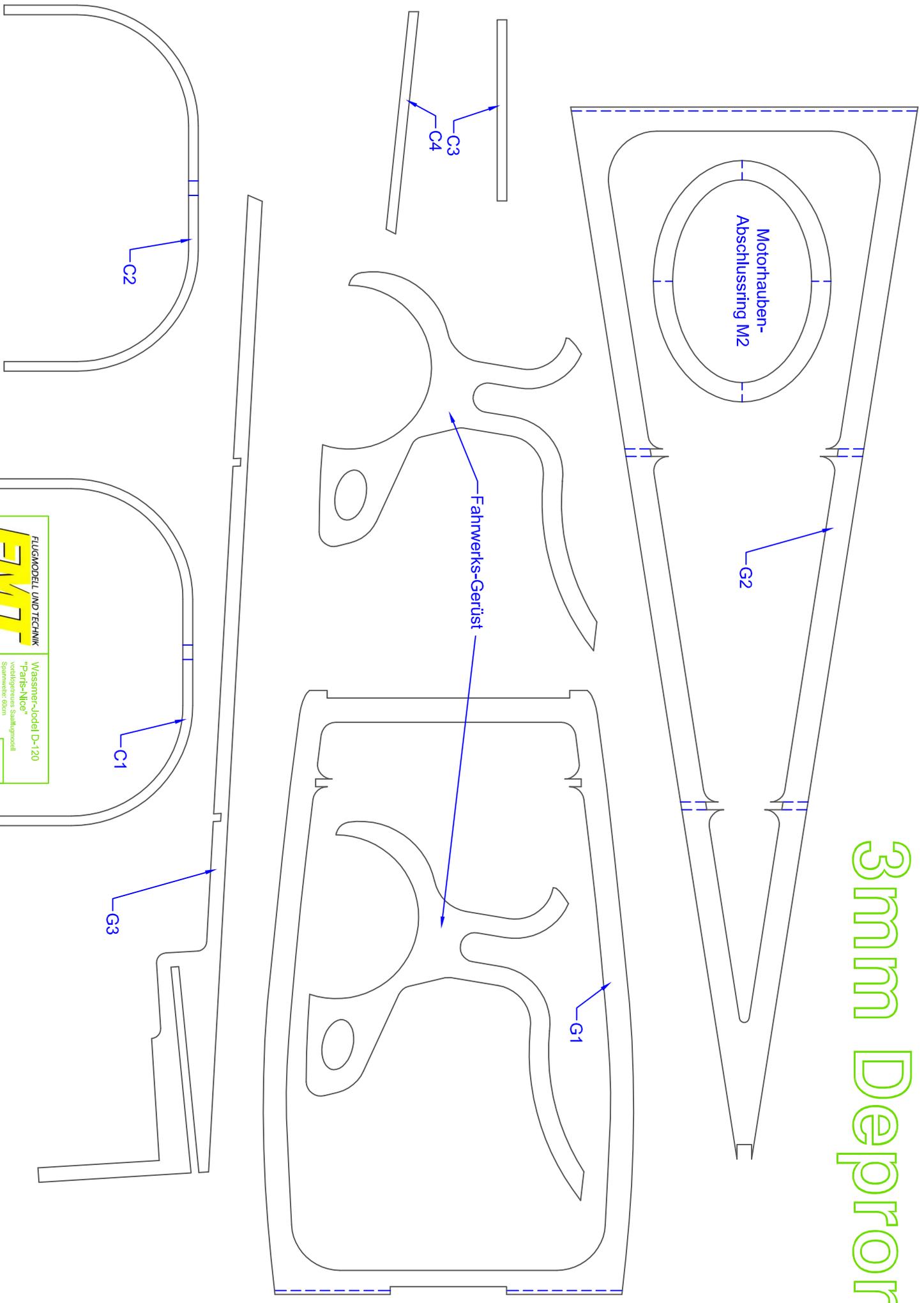
Tip:
Machen Sie sich Fotokopien der Bauplanseiten und legen diese auf das zu beschneidende Material. Verwenden Sie Depron als Schneidunterlage und schneiden Sie enge Rundungen mit einem frischen, spitzen Grafiker Skalpell in senkrechten, scharfen Bewegungen. Schneiden Sie nun die Bauteile mittels Papier exakt an der Teilform heraus. Abheben Sie sorgfältig und präzise, dann werden die Teile absolut passgenau. Es empfiehlt sich, die Papierauflage mit Stecknadeln oder mit einem Klebestift am Depron zu fixieren.

Tip:
legen sie das heißdraht-dünngeschlittene Depron-Material mit der unbearbeiteten glatten Seite nach oben!

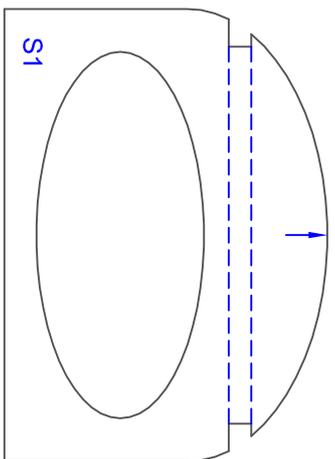
FLUGMODELL UND TECHNIK 	
Massmer-Jodel D-120 "Paris-Nice" vordefiniertes Saalflugmodell Spannweite: 80cm Konstruktion: Hilmar-Lange	Seite 1

<h2 style="text-align: center;">"Paris-Nice"</h2> <h3 style="text-align: center;">Wassmer-Jodel D-120</h3> <p style="text-align: center;">vorbildgetreues RC-Saalflugmodell im Maßstab 1:13,7 für dünn geschnittenes Depron (0,6mm / 1,6mm / 3mm)</p> <p style="text-align: center;">Konstruktion: Hilmar Lange</p>	<p>Steuerelemente: Höhe, Seite, Motor</p> <p>Spannweite: 80cm</p> <p>Flächeninhalt: 7,3 dm²</p> <p>Abfluggewicht: 37-55 g (je nach RC-Ausstattung)</p> <p>Flächenbelastung: 5,1-7,5 g/dm²</p> <p>Empfohlene Mikro-RC-Komponenten (für kraftvolle Flügelstellungen)</p> <p>Motor: 5-Gamm-BL-Außenläufer mit 2000 rpm/V</p> <p>Luftschraube: GWS 4x4"</p> <p>Regler: 5A-Klasse</p> <p>Akku: 2S 120 mAh - 240 mAh</p> <p>Servos: 2 st. 2.5g</p> <p>Empfänger: Je nach System, so leicht wie möglich!</p>
--	---

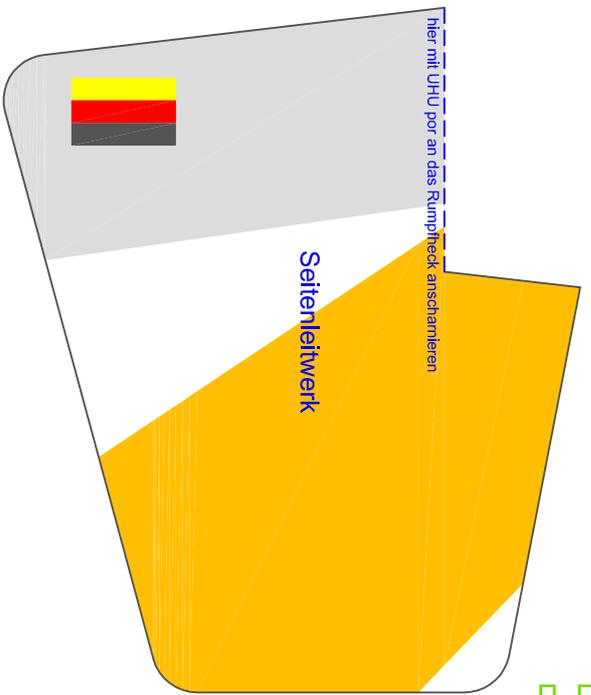
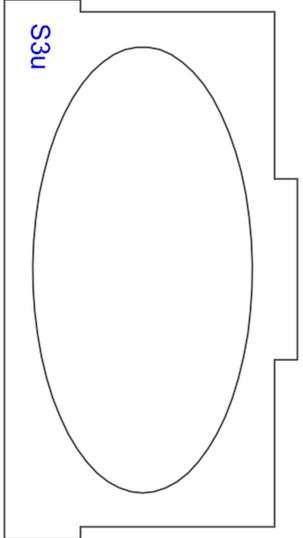
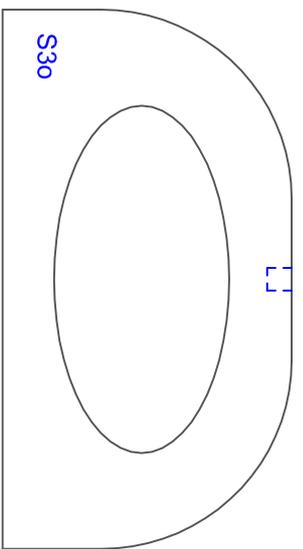
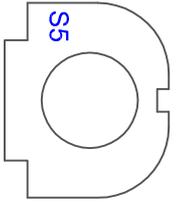
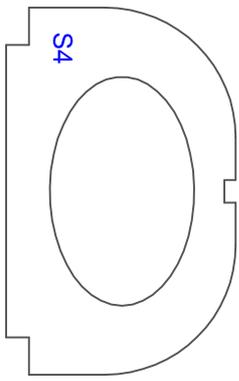
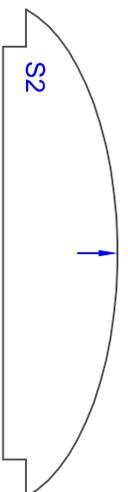
3mm Deprom



1,6mm Depron

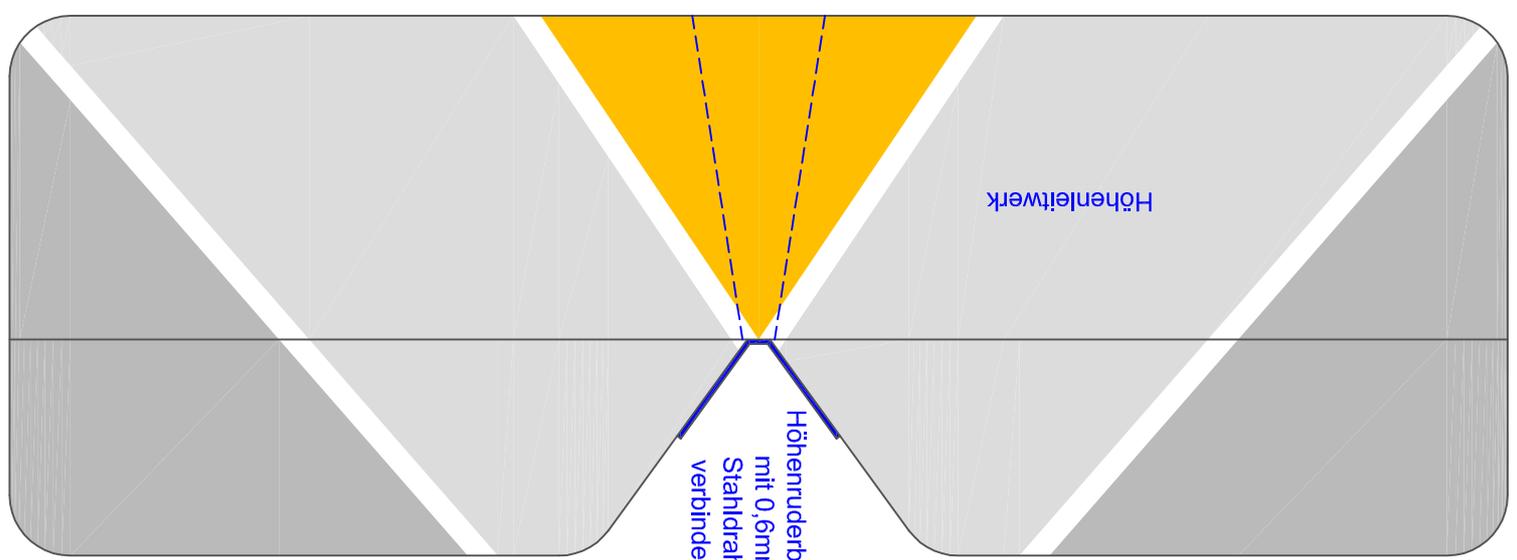


(Die Pfeile bei S1 und S2 dienen der Mittenmarkierung, zur Orientierung beim Aufziehen des Beplankungsteils)

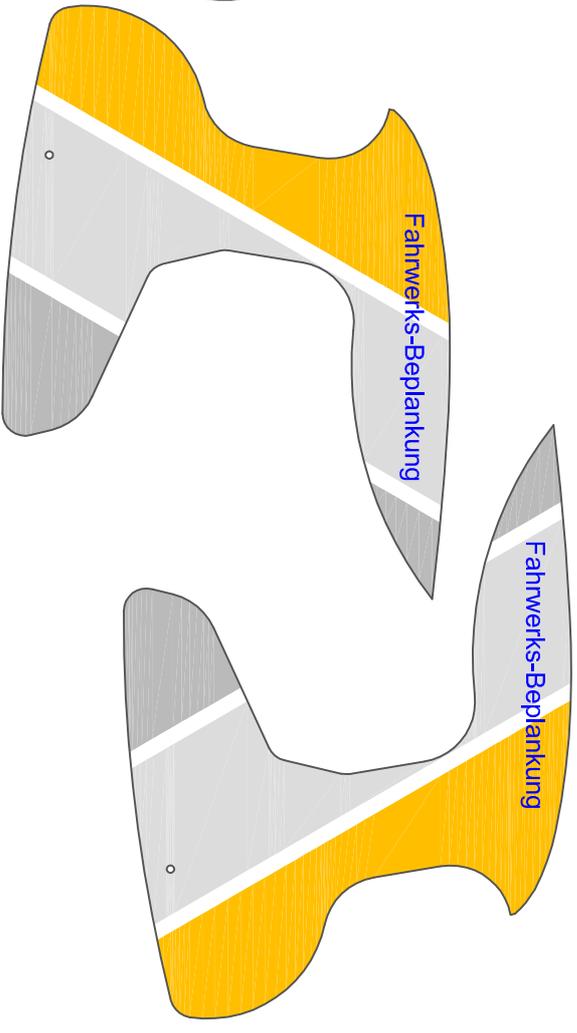
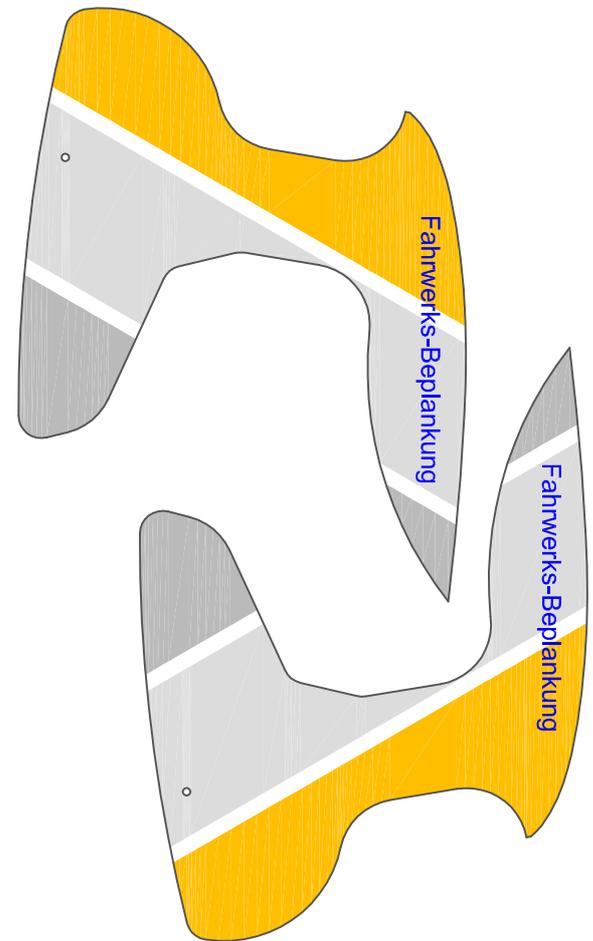


Höhenleitwerk

Höhenruderblätter
mit 0,6mm
Stahldraht
verbinden



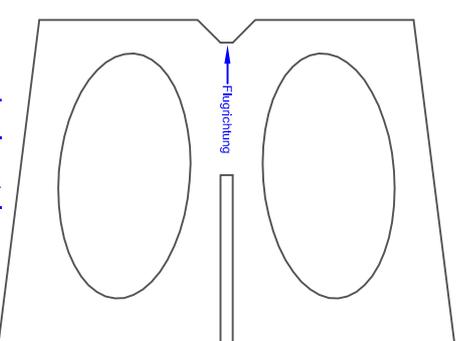
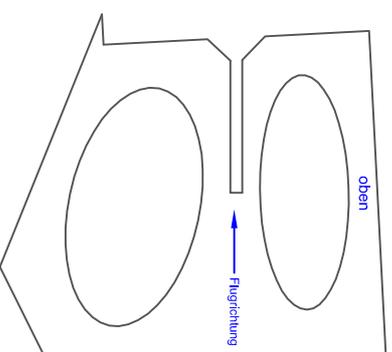
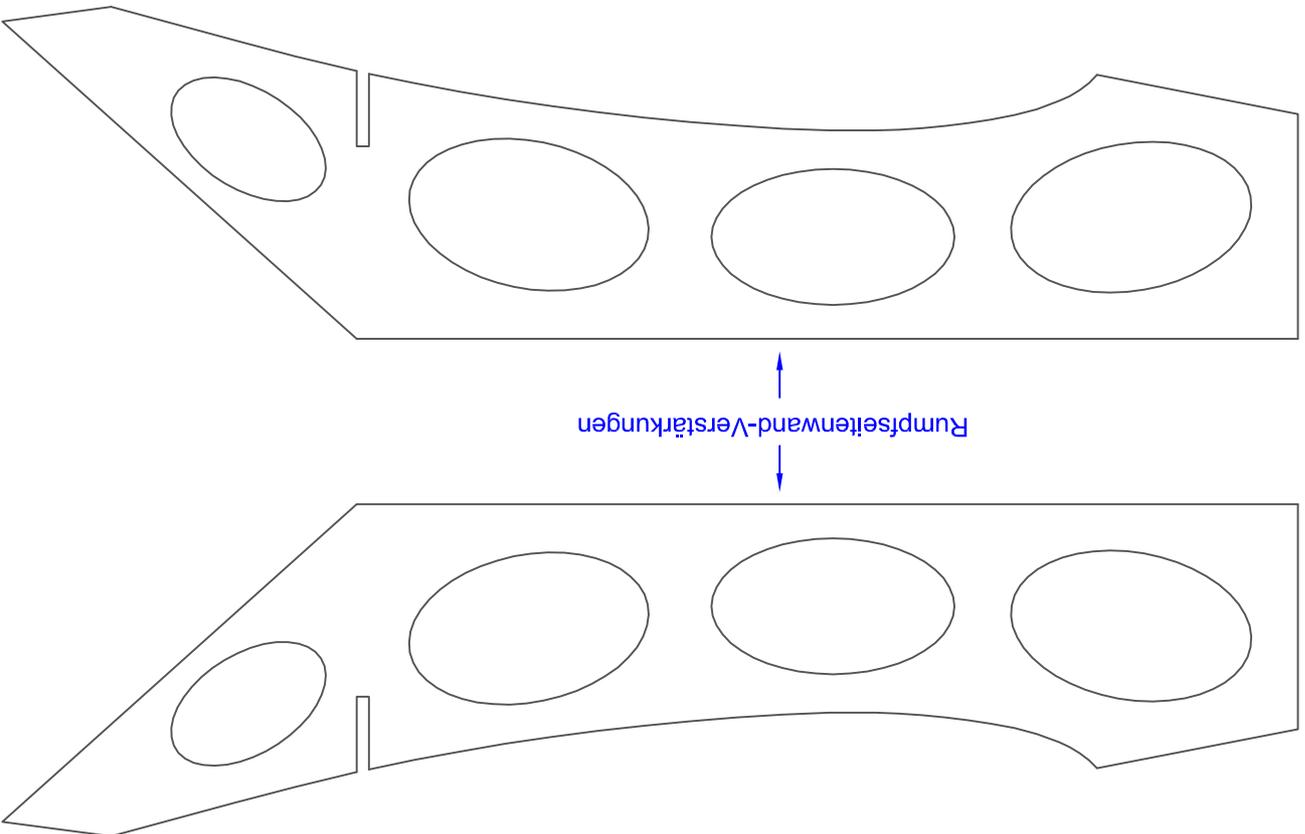
FLUGMODELL UND TECHNIK FMT Die führende Fachzeitschrift	
Wassmer-Jodel D-120 "Paris-Nice" vollständiges Stahlmodell Spannweite: 60cm Konstruktion: Hilmar Lange	Seite 3

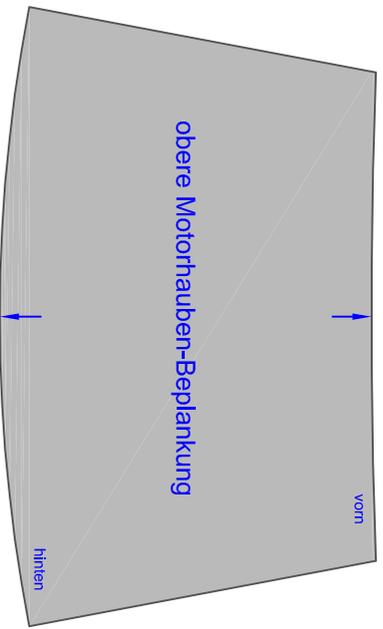
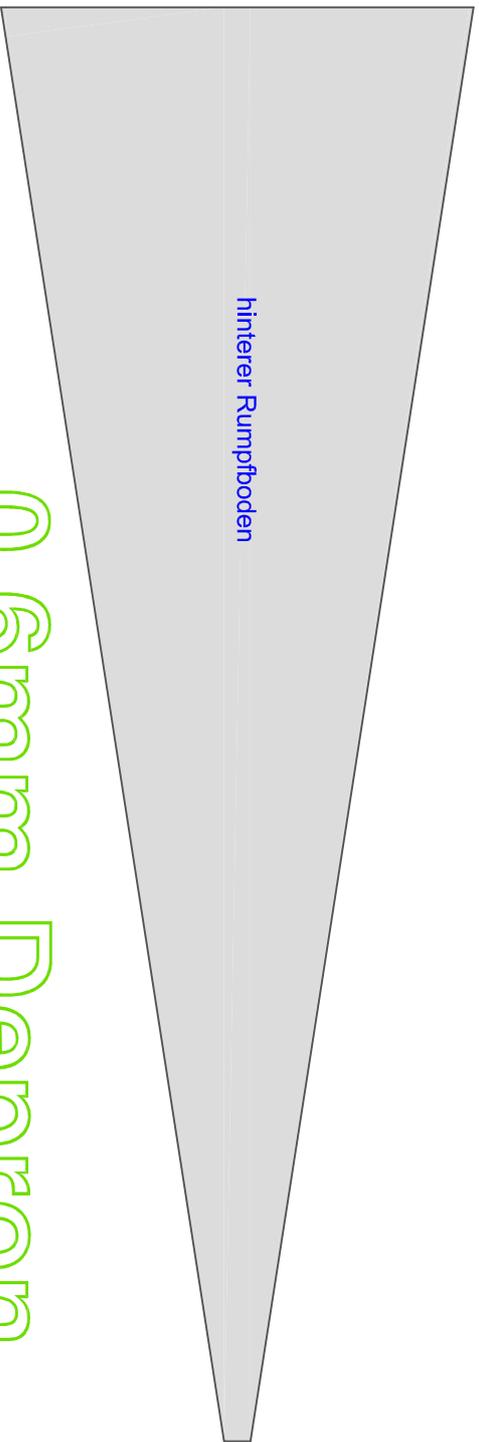
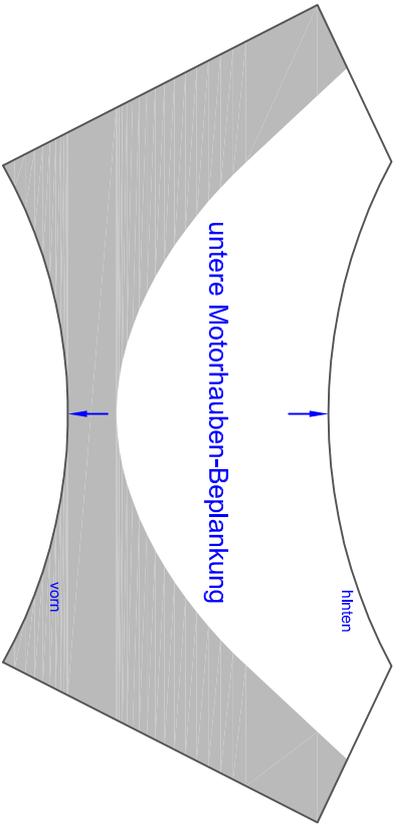


1,6mm Depron

1,6mm Depron

Hinweis: Flügelohr-Rippen und Außenrippen sind symmetrisch.



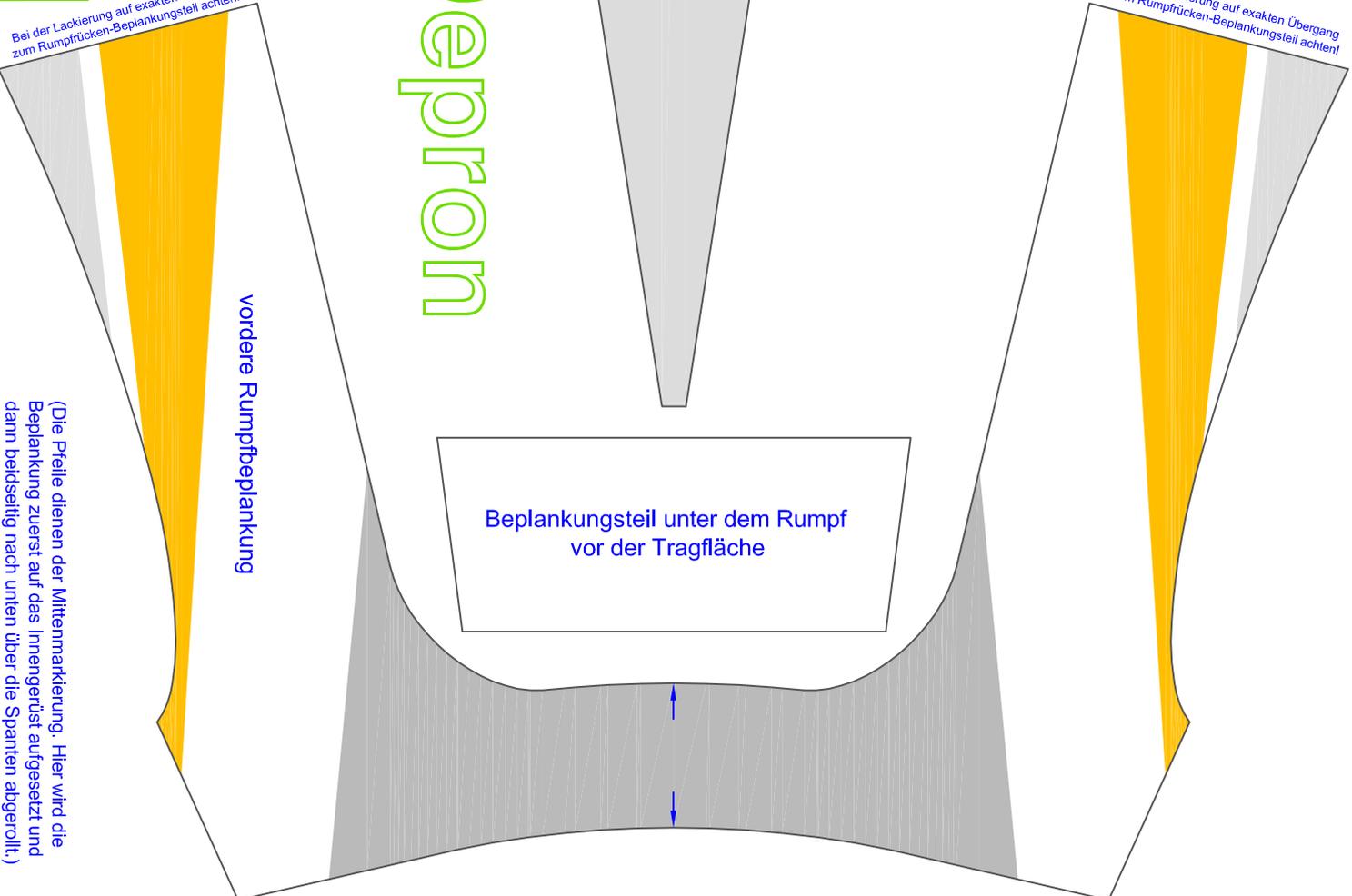


0,6mm Deporon

Bei der Lackierung auf exakten Übergang zum Rumpfrücken-Beplankungsteil achten!

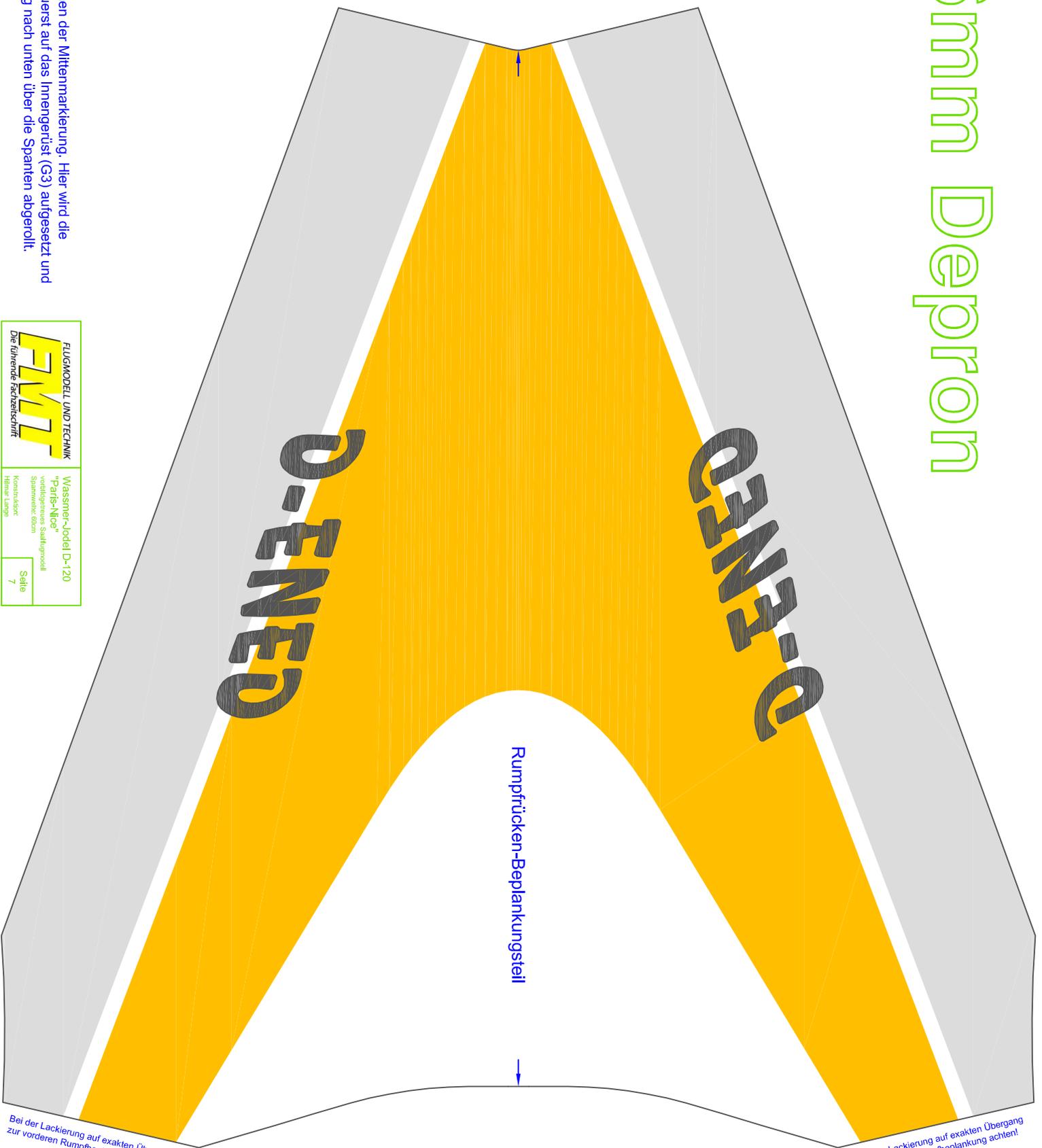


Bei der Lackierung auf exakten Übergang zum Rumpfrücken-Beplankungsteil achten!



(Die Pfeile dienen der Markenmarkierung. Hier wird die Beplankung zuerst auf das Innengerüst aufgesetzt und dann beidseitig nach unten über die Spanten abgerollt.)

0,6mm Depron



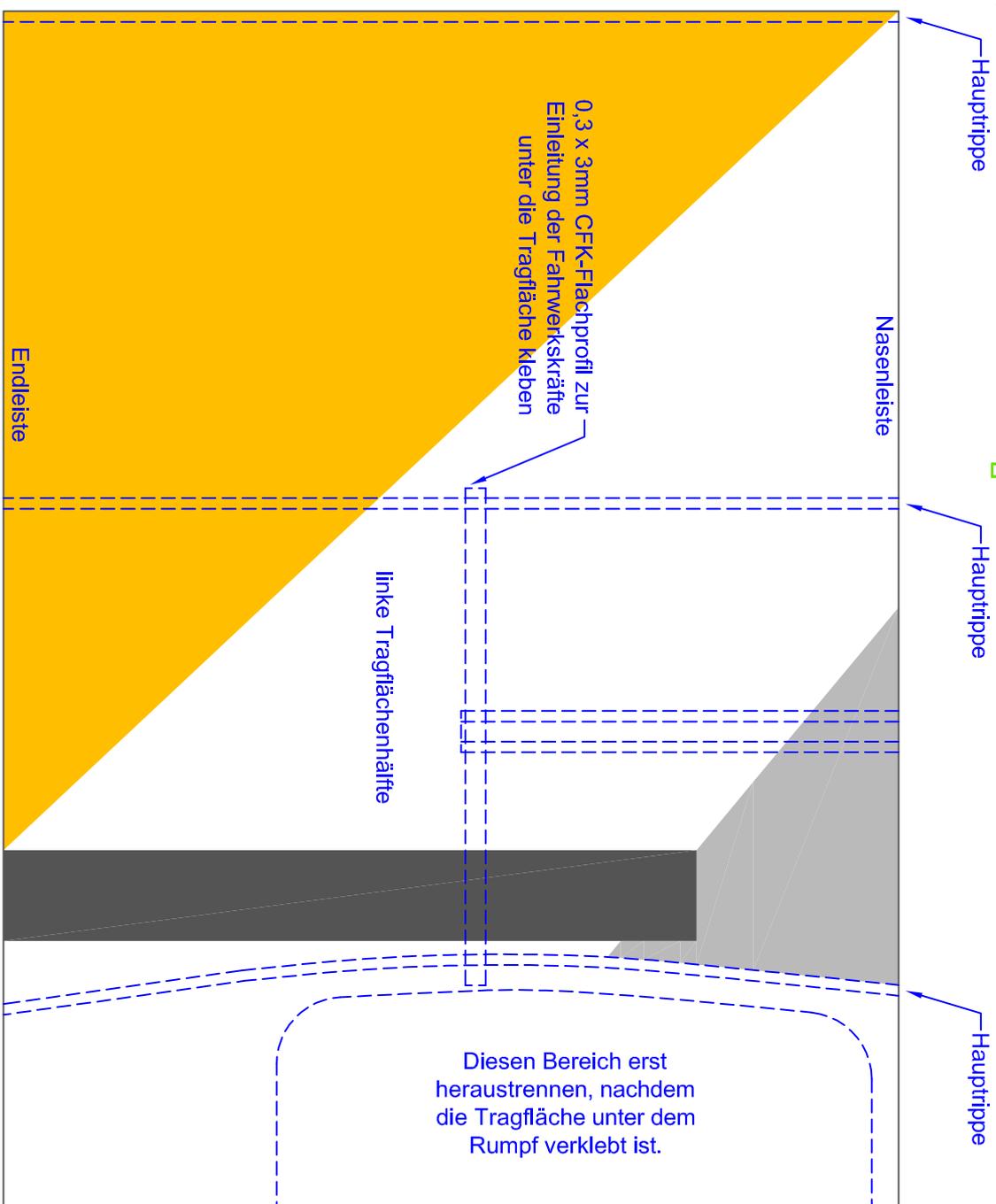
Die Pfeile dienen der Mittemarkierung. Hier wird die Beplankung zuerst auf das Innengerüst (G3) aufgesetzt und dann beidseitig nach unten über die Spanten abgerollt.

FLUGMODELL UND TECHNIK FMT Die führende Fachzeitschrift	Wassmer-Jodel D-120 "Paris-Nice" vollständiges Stahlmodell Spannweite: 60cm Konstruktion: Hilmar Lange	Seite 7
---	---	------------

Bei der Lackierung auf exakten Übergang zur vorderen Rumpfbeplankung achten!

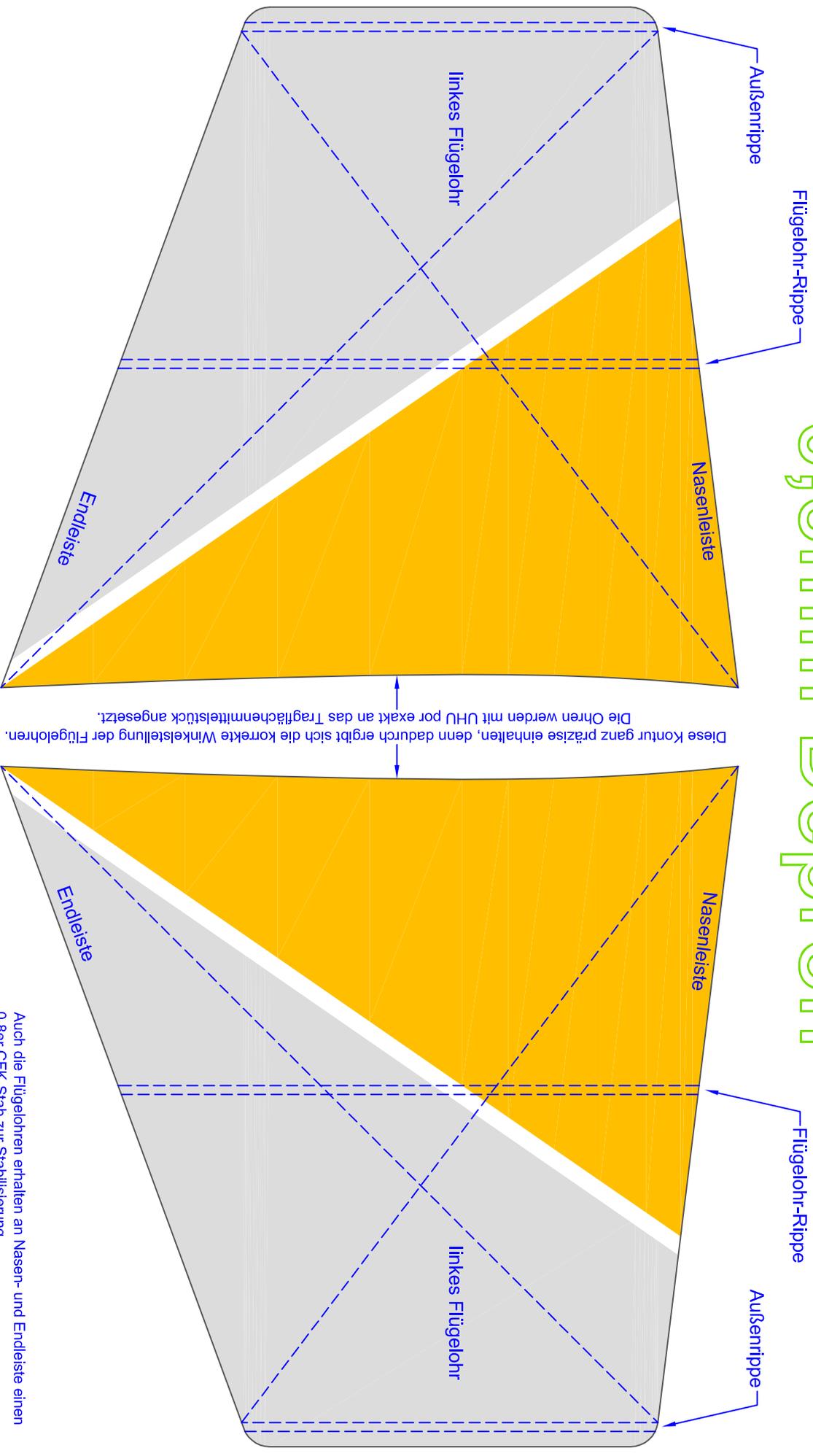
Bei der Lackierung auf exakten Übergang zur vorderen Rumpfbeplankung achten!

0,6mm Deporon



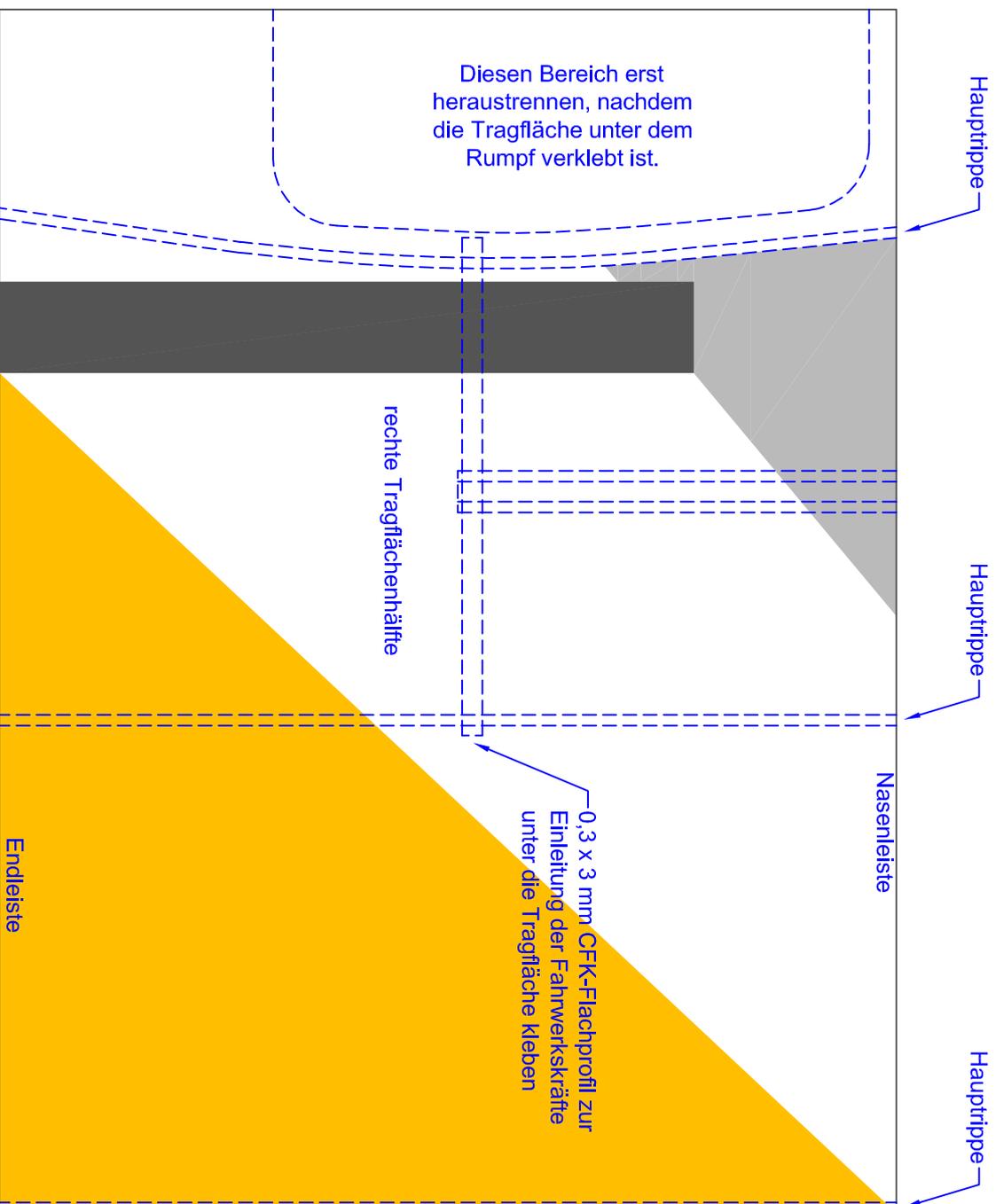
linke und rechte Tragflächenhälfte werden mit UHU por zu einem Flügelmittelstück stumpf zusammengefügt. Danach wird vor die Nasenleiste sowie vor die Endleiste des Flügels ein CFK-Stab (Ø0,8mm) angesetzt. Erst mit dieser Verstärkung erhält die Tragfläche die notwendige Stabilität. Kleben Sie daraufhin an den gekennzeichneten Positionen die Rippen unter den Flügel.

0,6mm Deporon

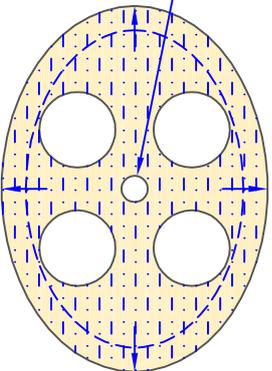


Auch die Flügelohren erhalten an Nasen- und Endleiste einen 0,8er CFK-Stab zur Stabilisierung.
Um nach dem Ansetzen an das Flügelmittelstück eventuell entstandene, ungewollte Schränkungen herauszuziehen, spannen Sie dort an der Unterseite diagonal Nähgarn-Fäden, indem Sie sie mit einem Tropfen Sekundenkleber am CFK-Stab anheften. Peilen Sie dabei exakt über die Flügeloberseite und stellen Sie sicher, dass die Flügelohren denselben Einstellwinkel besitzen wie das Flächenmittelstück.

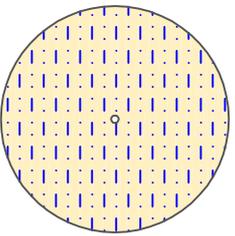
0,6mm Deporon



Bohrung der
Motoraufnahme
entsprechend
vornehmen
(Bei Nano 2G
Brushless-Motor:
Ø3,5mm)



Motorspann M1,
aus 4mm Balsa-Spertholz
(dazu vier Lagen 1mm hartes Balsa
gesperrt untereinander verleimen)



Rad (2x),
aus 2mm Balsa-Spertholz
(dazu zwei Lagen 1mm hartes Balsa
gesperrt untereinander verleimen)

